46 02555
Didaktische FWU-DVD

Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

FWU – das Medieninstitut der Länder

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards
Die Schülerinnen und Schüler können:
- *die Entwicklungen in Ost- und Ostmitteleuropa in den 80er Jahren skizzieren und ihre Bedeutung für die Entwicklungen in der DDR analysieren*
- *Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR erklären*
- *den Verlauf der friedlichen Revolution darstellen*
- *unterschiedliche Perspektiven auf die Ereignisse 1989 benennen*
- *die Rolle der Oppositionsgruppen, der Bürgerbewegung sowie der Kirche für die politische Umgestaltung darstellen und einschätzen*
- *Gründe für den Zusammenbruch der DDR diskutieren*
- *den Weg zur Deutschen Einheit in seiner innen- und außenpolitischen Dimension erläutern*
- *begründen, weshalb die Deutsche Einheit ein Ereignis bzw. Prozess von weltpolitischer Bedeutung gewesen ist*
- *deutsch-deutsche Stereotype erkennen und hinterfragen*
- *eine Internetrecherche durchführen*
- *eine Umfrage durchführen*
- *Zeitzeugen befragen*
- *eine Rede analysieren und publizistische Texte hinterfragen*
- *politische Plakate und Aussagen interpretieren*
- *Statistiken auswerten*
- *einen Dokumentarfilm analysieren*
- *eine Diskussionsrunde vorbereiten und umsetzen*

Vorkenntnisse
Die notwendigen Vorkenntnisse differieren je nach gewähltem Medium deutlich. In jedem Fall sollten die Schülerinnen und Schüler sich bereits mit der Geschichte und den Lebensverhältnissen in der DDR und der Bundesrepublik sowie den deutsch-deutschen Beziehungen bis 1988 auseinandergesetzt haben. Auch die weltpolitische Situation im Zeichen des Ost-West-Konfliktes sollte bekannt sein.

Zur Bedienung
Nach dem Einlesevorgang startet die didaktische DVD automatisch. Es erscheinen zuerst der Vorspann und dann das Hauptmenü. Der Vorspann kann mit der *Enter*- oder der *Skip*-Taste an der Fernbedienung oder durch einen Mausklick in das Fenster der DVD-Player-Software (am PC) übersprungen werden.
Mit den *Pfeiltasten* auf der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte aktivieren (optisch hervorgehoben) und mit *Enter* starten. Ist ein Untermenü, ein Film, eine Filmsequenz, ein Bild, eine Grafik, eine Karte o. ä. angewählt, so starten/öffnen Sie diese mit der *Enter*-Taste. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den *Pfeiltasten* an und rufen diese mit Enter auf:
- Der Button **„Hauptmenü"** bringt Sie zurück zum Hauptmenü.
- Der Button **„zurück"** führt Sie stets zum übergeordneten Menü.
- Die meisten Bildschirmtafeln bieten den Button **„Info ein"** bzw. **„Info aus"**, über den Sie Zusatzinformationen in das Bild ein-/ausblenden können.
- Stehen Ihnen innerhalb eines Menüs mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Auswahl, können Sie mit den Buttons „>" und „<" zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste *Menu* oder *Title* der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Zum Inhalt

Hauptmenü „Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“
Vom Hauptmenü aus können vier Menüs aufgerufen werden.

Menü „Aufbruch“
Hier finden Sie zum einen sieben Grafiken, die verdeutlichen, in welcher Reihenfolge und welche Art von Veränderungen in Polen, Ungarn, DDR, Tschechoslowakei, Bulgarien und Rumänien im Jahr 1989 stattgefunden haben.
Des Weiteren ist unter „DDR: Gehen oder bleiben?“ ein Beitrag aus dem Sommer 1989 abgelegt, der zeigt, dass sich Unmut, Resignation und Hoffnungslosigkeit gegenüber dem politischen System in der DDR zu dieser Zeit immer weiter ausgebreitet haben. Die Reaktionen darauf waren unterschiedlich: Die einen sahen in der Flucht bzw. Ausreise die einzige Lösung, die anderen drängten auf aktive Opposition im eigenen Land. Beide Seiten kommen in diesem Filmdokument zu Wort. Der Menüpunkt „DDR: Was will die Opposition?“ enthält Stellungnahmen von Regimekritikern aus dem Herbst 1989, die dem ZDF damals auf Amateur-Videos zugespielt worden sind. Das Material ist vor allem auch deshalb interessant, da man die gezeigten Personen zwar als rückblickende Zeitzeugen oder in politischen Ämtern kennt, sie aber nun direkt in der Situation von 1989 erlebt.

Menü „Die friedliche Revolution“
Die knapp 45-minütige Dokumentation unter „1989: Chronologie der friedlichen Revolution“ erzählt anhand von Filmaufnahmen, die im historischen Gedächtnis tief verankert sind (z. B. die Balkonszene von Hans-Dietrich Genscher in Prag und die Bilder vom 09. November), aber auch unbekannteren Aufnahmen sowie insbesondere durch Zeitzeugeninterviews multiperspektivisch die Ereignisse des Jahres 1989 bis zum Fall der Mauer. Die wichtigsten Ereignisse (Sommer: Massenflucht über Ungarn und die CSSR / 07.Oktober: 40 Jahre DDR / 09. Oktober: Friedliche Demonstration in Leipzig / Herbst: Sind Reformen möglich / 04. November: Massendemonstration in Ost-Berlin / 09. November: Die Mauer fällt) sind auch in vier- bis elfminütigen Sequenzen einzeln abrufbar.

Menü „Der Weg zur Deutschen Einheit“
Anhand ausgewählter Ereignisse und Prozesse werden hier schlaglichtartig die Entwicklungen in der DDR nach dem Mauerfall und schließlich der Weg zur Deutschen Einheit beleuchtet.
Der Beitrag „Staatssicherheit – Last der Diktatur“ dokumentiert beispielsweise das Eindringen von Bürgerinnen und Bürgern in die Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit am 15. 01. 1990.
Unter dem Menüpunkt „Der Weg zur Deutschen Einheit“ sind in einem Zeitstrahl folgende Medien angeordnet:
10-Punkte-Plan: Eine animierte Grafik ver-

deutlicht die Inhalte sowie die Abfolge des 10-Punkte-Plans von Helmut Kohl und dessen Einbettung in die europäische Entwicklung.
Volkskammerwahlen: Der kurze Ausschnitt ist eine Mischung von rückblickender Dokumentation mit Originalaufnahmen und Interviews vom Wahltag. Bürgerinnen und Bürger äußern sich darüber, zum ersten Mal frei wählen zu können. Lothar de Maizière (CDU Ost), Ibrahim Böhme (SPD Ost) und Konrad Weiß (Demokratie Jetzt) sowie Passanten geben Statements zum Ausgang der Wahl ab.
Wirtschaftsunion: Nach einer kurzen Nachrichtenmeldung über das Inkrafttreten der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion folgt ein Kommentar zu diesem Thema. Neben historischem Fachwissen erwerben die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, diese spezifische Textform einzuordnen und zu deuten.
Kaukasus: In diesem kurzen Ausschnitt werden durch Originalaufnahmen Umstände und Bedeutung der sogenannten „Entscheidung im Kaukasus" erläutert. Außerdem blicken Michail Gorbatschow, Helmut Kohl und James A. Baker zurück.
2-plus- 4-Vertrag: Eine animierte Grafik verdeutlicht die wichtigsten Vertragsinhalte.
Staatsakt: Der Beitrag über den Staatsakt zur Deutschen Einheit am 03. Oktober 1990 in Berlin zeigt Ausschnitte der Rede des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker mit dem bekannt gewordenen Satz „Sich vereinen, heißt teilen lernen."
Der Menüpunkt „Reaktionen aus dem Ausland" zeigt, dass die Deutsche Einheit ein Ereignis von weltpolitischer und weltverändernder Bedeutung gewesen ist. Die „Erste gesamtdeutsche Wahl" des Bundestags im Dezember 1990 wird in fünf Wahlplakaten dargestellt.

Menü „Und heute?"
Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Hilfe der Medien in diesem Menü mit verschiedenen Aspekten heutiger deutsch-deutscher Befindlichkeiten auseinandersetzen.
Der Menüpunkt „Mauer in den Köpfen?" zeigt zum Beispiel einen Magazinbeitrag, der sich kritisch damit auseinandersetzt, dass laut einer forsa-Umfrage ein Viertel aller Westdeutschen die Mauer wieder zurück haben wollen und die Ostdeutschen sich noch immer als Deutsche zweiter Klasse fühlen. Zahlreiche Passanten äußern sich zu diesen Ergebnissen. Ein Politologe analysiert die „Mauer in den Köpfen".
Unter „Wir sind ein Volk?" regen drei Plakate aus dem Wettbewerb „geschichtscodes" der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur dazu an, über die Frage oder Feststellung „Wir sind ein Volk (?)" zu diskutieren und selbst kreativ zu werden.
Bei dem Menüpunkt „Ost oder West?" gilt es für neun Fotografien von deutschen Städten eben jene Frage zu beantworten und dabei eigene Stereotype zu überprüfen.

Im ROM-Teil der DVD finden Sie folgende Arbeitsmaterialien:

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	22 Arbeitsblätter mit zusätzlichen Texten, Bildern und Grafiken (Arbeitsblätter, die insbesondere für die Oberstufe geeignet sind, sind mit * markiert.)
Projekt-Tipps	Tipps für Methoden/Arbeitsaufträge, die mehr als eine Unterrichtsstunde benötigen
Medienkommentare	Kurze Inhaltsbeschreibung und Quellenangaben sowie Hinweise auf Besonderheiten zu allen auf der DVD verwendeten Medien (mit direkter Verknüpfung zu den passenden Arbeitsblättern)
Begleitheft	zur DVD „Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Kurzinfo zu thematisch verwandten FWU-Medien
Links	zur FWU-Homepage und anderen relevanten Seiten

Verwendung im Unterricht

Die DVD „Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“ beleuchtet teils schlaglichtartig, teils chronologisch detailliert die Entwicklungen in der DDR (und Ost- und Ostmitteleuropas) in den späten 80er Jahren, der Schwerpunkt liegt dabei auf der Darstellung von Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution. Zudem beschreibt sie den Weg zur Deutschen Einheit in seiner innen- und außenpolitischen Dimension und fordert abschließend dazu auf, sich mit der Frage „Und heute?“ auseinanderzusetzen. Die wirtschaftlichen Gründe für den Zusammenbruch der DDR sowie insbesondere die Schwierigkeiten ab Oktober 1990 werden dabei nur am Rande behandelt. Für die Beschäftigung mit der wirtschaftlichen Dimension ist ergänzend die DVD „Wirtschaft in der DDR“ zu empfehlen.

Die vorliegende DVD kann sowohl für einen motivierenden, orientierenden Einstieg wie auch für die Erarbeitung von Sach- und Problemzusammenhängen und zur Sicherung/Reflexion von Ergebnissen eingesetzt werden. Die Vielzahl unterschiedlicher Medien und zusätzlicher Materialien ermöglicht verschiedene Sozial- und Arbeitsformen. Bei der Auswahl der Arbeitsmaterialien wurde insbesondere darauf geachtet, die Schülerinnen und Schüler mit einem breiten Spektrum an Methoden vertraut zu machen bzw. ihre Methodensicherheit zu vertiefen. Dem Inhaltsverzeichnis der Arbeitsblätter können Sie neben den konkret behandelten Themenkomplexen zugleich entnehmen, mit

welchem Quellenmaterial sich die Klasse zusätzlich zu den meist fünf- bis zehnminütigen Videosequenzen beschäftigen kann. Hier sehen Sie sofort, ob es sich beispielsweise um die Analyse eines Expertentextes oder eines Zeitzeugeninterviews handelt oder ob die Schülerinnen und Schüler sich mit Wahlergebnissen auseinandersetzen oder selbst kreativ werden sollen. Jedem auf der DVD verwendeten Medium ist mindestens ein spezifisches Arbeitsblatt zugeordnet. Die „Medienkommentare" liefern eine kurze Inhaltsbeschreibung und Quellenangaben sowie Hinweise auf Besonderheiten zu allen auf der DVD verwendeten Medien und sind jeweils direkt mit dem dazugehörigen Arbeitsblatt verknüpft.
Fast alle Arbeitsblätter sind so aufgebaut, dass sie im Zweifel auch ohne den Einsatz der Filmsequenzen verwendet werden können. Arbeitsblätter, die in erster Linie für die Verwendung in der Oberstufe geeignet sind, sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Es können jedoch alle Arbeitsblätter (da auch als word-Dokument abgelegt) eigenständig den jeweiligen Bedürfnissen der Klasse angepasst werden.
Zudem finden Sie unter „Projekt-Tipps" Anregungen für Unterrichtseinheiten, die in jedem Fall mehr als eine Unterrichtsstunde benötigen.
So bietet sich der Themenkomplex „Zeitenwende 1989/90" beispielsweise für den Einsatz von Zeitzeugengesprächen im Unterricht an, was von vielen Lehrplänen auch explizit vorgeschlagen wird. Sicherlich gibt es Themen, von denen nur ostdeutsche Bürgerinnen und Bürger berichten können. Doch gerade deutsche Erinnerungsorte wie der „09. November 1989" können und sollten sowohl aus ost- als auch aus westdeutscher Perspektive dargestellt werden. Besonders reizvoll wäre es für ein solches Gespräch, wenn die Möglichkeit besteht, Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus beiden Teilen Deutschlands einzuladen. Unter „Projekt-Tipps" gibt es eine Check-Liste, die der Klasse hilft, ein Zeitzeugengespräch vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Des Weiteren finden Sie dort Tipps für den Einsatz von (Wander-)Ausstellungen, Umfragen und dem Portal deinegeschichte.de sowie Anregungen für eine kreative Einheit zum Thema „Denkmal/Denk mal?!"

Im Folgenden werden für jeden Menüpunkt ein bis zwei Verwendungsbeispiele dargestellt.

Menü „Aufbruch"
„DDR: Gehen oder bleiben?"
Kompetenzen: Die Klasse kann die große Relevanz der Frage „Gehen oder bleiben" für Staat, Opposition und Individuum in der DDR 1989 problematisieren und nachvollziehen sowie Pro- und Kontra-Gründe für die jeweilige Entscheidung benennen.
Hierfür schauen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst gemeinsam die Reportage aus dem Jahr 1989 „DDR: Gehen oder bleiben?" an. (Arbeitsblatt/AB 2) Unbekannte Begriffe oder Sach- bzw. Sinnzusammenhänge sollten notiert und im Anschluss im Plenum besprochen werden.
Zudem sollen Schülerinnen und Schüler skizzieren, welche Gründe die Personen im Filmausschnitt nennen, in der DDR zu bleiben bzw. die DDR zu verlassen.
Des Weiteren sollen sie auf der Grundlage ihres bereits erworbenen Wissens über die DDR weitere Gründe hinzufügen, die für

eine Flucht oder Ausreise sprechen, aber auch die Liste der Punkte, die dagegen sprechen, ergänzen. In beiden Fällen sollte zuvor auf mögliche persönliche Beweggründe hingewiesen werden.
Jede und jeder aus der Klasse sucht sich schließlich eines der folgenden Zitate aus dem Film aus und begründet ihre/seine Wahl:

- „Jeder, der hier ausreist, reißt ein Loch in ein Netz".
- „Man möchte nicht immer irgendwie gelebt werden; man möchte auch mal selber leben."
- „Die Leute, die politische Veränderungen in der DDR wollen, [...] sind in der DDR und engagieren sich dort."

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr ausgewähltes Zitat interpretieren und ihre Meinungen dazu äußern.
Der Einstieg und/oder die Auswertung dieser Einheit können mit einer Bildbetrachtung (siehe AB 2) und/oder dem Gedicht von AB 3 „Was für ein Leben" angeregt werden.
Auszug aus dem Gedicht „Was für ein Leben?":

was für ein leben?
wo die wahrheit zur lüge wird,
wo der falsche das zepter führt.
was für ein Leben?
wo alte männer regieren,
wo noch menschen an grenzen krepieren.
was für ein leben?
wo es für wenig alles gibt,
wo der kleine keinen ausweg sieht.

„DDR: Was will die Opposition?"
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können die Situation in der DDR 1989 sowie einzelne Oppositionsgruppen und deren Anliegen benennen und verstehen sowie eine gezielte, kritisch ausgewertete Internetrecherche durchführen.
Die Klasse schaut sich dafür zunächst unter folgenden leitenden Fragen gemeinsam den Beitrag „DDR: Was will die Opposition?" an:

- Welche Oppositionsgruppen kommen im Film zu Wort?
- Wofür setzen sie sich ein? Was wollen sie erreichen?
- Was sind wichtige Schlagworte?

Im Anschluss folgt im Plenum eine Besprechung dieser Punkte. Es sollte der Frage nachgegangen werden, weshalb die Oppositionsgruppen auch als „Bürgerrechtsgruppen" bezeichnet werden.
Die Klasse teilt sich nun in Kleingruppen und wählt eine der genannten Oppositionsgruppen aus.
Mittels Internetrecherche soll nun jede Gruppe eigenständig ein Porträt der gewählten Gruppe erstellen. Dabei sollen folgende Aspekte beachtet werden:

- Wie heißt die Gruppe?
- Wann wurde sie gegründet?
- Gibt es wichtige Personen, die immer wieder auftauchen?
- Was wollte die Gruppe, wogegen hat sie vor allem protestiert?
- Wann wurde die Gruppe aufgelöst und warum?

Zusätzlich soll jede Gruppe nach weiteren Oppositionsgruppen in der DDR 1989 recherchieren und drei davon benennen und ihre Ergebnisse schließlich der Klasse in einer selbst gewählten Form präsentieren.
Die Aufgabenstellung sowie Tipps zur Durchführung einer zielgerichteten Internetrecherche finden sich auf Arbeitsblatt 4.

Menü „Die friedliche Revolution"

„09. November: Die Mauer fällt"

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können die Ereignisse und die Bedeutung des 09. November 1989 skizzieren, analysieren und in den zeitgeschichtlichen Kontext einordnen sowie ihre erworbenen Kenntnisse in einem Rollenspiel anwenden und einen Artikel für ein Magazin verfassen.

Das Rollenspiel sieht folgendes Szenario vor:

„Es ist das Jahr 1989 und Sie sind Journalist/Journalistin aus einem Land, das bisher noch nicht über die Ereignisse in der DDR informiert worden ist. Durch Zufall waren Sie im Sommer 1989 in der DDR und sind dort geblieben. Jetzt haben Sie vor Ort auch den Fall der Mauer miterlebt und folgende Materialien gesammelt:

- Filmaufnahmen (finden Sie unter: „9. November: Die Mauer fällt")
- Fotografien
- Notizen von einem Gespräch mit einer DDR-Bürgerin

Nun wollen Sie Ihr Heimatland über den Fall der Mauer ausführlich informieren und verfassen mit Hilfe der Materialien einen Artikel für ein Magazin (in der Art wie „stern", „focus" oder „spiegel", sehen Sie sich deren Berichterstattung zuvor als Beispiele an).

Dabei müssen Sie darauf achten, alles einfach und deutlich zu formulieren und evtl. Hintergründe zu erklären. Außerdem wollen Sie auch die Stimmung des Tages und die Gefühle der Menschen beschreiben und mit Fotos verdeutlichen."

Die erwähnten Materialien und die Beschreibung sind auf AB 7 zu finden. Die erwähnten Magazine sollten je nach Klasse evtl. im Vorfeld von der Lehrkraft besorgt und geeignete Artikel ausgewählt werden.

Menü „Der Weg zur Deutschen Einheit"

„Der Weg zur Deutschen Einheit" / „Volkskammerwahl"

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung der Volkskammerwahl am 18. März 1990 für den weiteren Verlauf auf dem Weg zur Deutschen Einheit erörtern sowie Wahlprogramme und Wahlergebnisse auswerten und hinterfragen.

Auf AB 12 stellt eine Tabelle die wichtigsten zur Wahl stehenden Parteien (und Bündnisse) und ihre Haltung in Fragen nach dem Modus und Tempo der Deutschen Einheit und der Wirtschaftsform vor. Die Schülerinnen und Schüler sollen diese Angaben in Einzelarbeit analysieren und schließlich mit den (ebenfalls auf AB 12 zu findenden) Wahlergebnissen vergleichen und das Ergebnis reflektieren. Die kurze Reportage über den Wahltag „Volkskammerwahl" sollte hierbei zur Verdeutlichung der Bedeutung des Wahlergebnisses eingesetzt werden.

Die Analysen sollten im Plenum diskutiert werden sowie abschließend die Aussage von Konrad Weiß (Demokratie Jetzt) gemeinsam erörtert werden kann: „Wir sind die eigentlichen Gewinner dieser Wahl, denn wir haben dafür gesorgt, dass diese Wahl überhaupt stattgefunden hat."

„Der Weg zur Deutschen Einheit" / „Zwei-plus-vier-Vertrag"

Kompetenzen: Die Klasse kann die wichtigsten Vertragsinhalte und deren Bedeutung für das vereinigte Deutschland erläutern.

Anhand einer animierten Grafik werden zunächst gemeinsam mit der Klasse die wichtigsten Vertragsinhalte und deren Bedeutung anschaulich besprochen. Zur Wiederholung bzw. Sicherung der Ergebnisse kann die Methode „Error spotting"

angewendet werden. Auf AB 15 finden die Schülerinnen und Schüler einen Text, der sechs gravierende Fehler enthält. Diese gilt es zu entdecken und zu erläutern, weshalb die richtige Antwort entscheidend für die Zukunft des vereinten Deutschlands ist.

Menü „Und heute?"

„Mauer in den Köpfen?"

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können sich deutsch-deutscher Stereotype bewusst werden sowie eigene Befindlichkeiten und die aktuelle Diskussion über Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland hinterfragen.

Der Beitrag „Mauer in den Köpfen?" dient als Einstieg in eine Diskussion zum selbigen Thema.

Der Anlass für den Fernsehbeitrag war eine Umfrage, in der die Befragten zu folgendem Satz Stellung nehmen sollten: „Es wäre besser, wenn die Mauer zwischen Ost und West heute noch stehen würde."

Die Klasse soll sich nun vorstellen, im Anschluss der Sendung im Studio zu einer Talkrunde eingeladen worden zu sein.

Die Klasse teilt sich dafür zunächst in drei Gruppen. Die ersten drei Gruppen sind ca. gleich groß, die vierte deutlich kleiner (z. B. bei 30 Personen: Gruppe 1, 2 und 3: je 9 Personen, Gruppe 4: 3 Personen):

- Die erste Gruppe möchte die Mauer zurück haben.
- Die zweite Gruppe möchte die Mauer nicht zurück haben.
- Die dritte Gruppe kann sich nicht entscheiden bzw. es ist ihr egal.
- Die vierte Gruppe übernimmt die Diskussionsleitung.

Jede der Gruppen hat vorab vereinbarte Zeit, um Informationsmaterial, Argumente und Gegenargumente zu sammeln. (Letztere sind wichtig, um auf evtl. Argumente des Diskussionspartners angemessen zu reagieren.) Hierfür kann bspw. im Internet sowie in aktuellen Zeitschriften recherchiert oder sich nochmals der Film angeschaut werden.

Jede Gruppe bestimmt mindestens einen Gruppensprecher und setzt zudem einen Beobachter ein, der die Diskussion und ihren Verlauf verfolgt und protokolliert.

Die Gruppe, die die Diskussion moderiert, beobachtet die Vorbereitung der anderen Gruppen, bereitet Leitfragen vor und stellt Regeln für eine faire Diskussion auf.

Bevor die Diskussion beginnt, wird eine „Sendezeit" vereinbart (z. B. 15 Minuten).

Nach Beendigung der Diskussion geben die Beobachter eine kurze Rückmeldung, wie sie die Diskussion erlebt haben.

Zur Erarbeitung der Inhalte sowie zur Ergänzung und Vertiefung werden im ROM-Teil der DVD zahlreiche Materialien (Arbeitsblätter, Medienkommentare usw.) als PDF-Dateien angeboten.

Die Datei unter der Rubrik „Verwendung im Unterricht" (ebenfalls als PDF-Datei im ROM-Teil der DVD) gibt detaillierte Beschreibungen der einzelnen auf der DVD vorhandenen Materialien und Auskunft darüber, welche Arbeitsblätter und Materialien am besten mit welchen Teilen der DVD verwendet werden können. Die Lösungen zu den Arbeitsblättern befinden sich ebenfalls im ROM-Teil der DVD.

Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit

46 02555

Programmstruktur

Aufbruch

Die friedliche Revolution

Der Weg zur Deutschen Einheit

Und heute?

Arbeitsmaterial

Verwendung im Unterricht
Arbeitsblätter
Projekt-Tipps
Medienkommentare
Programmstruktur
Begleitheft
Weitere Medien
Links

Aufbruch

Das Jahr 1989 in Osteuropa	7 Grafiken
DDR: Gehen oder bleiben?	7:20 min
DDR: Was will die Opposition?	3:40 min

Die friedliche Revolution

1989: Chronologie der friedlichen Revolution		44:30 min
Sequenzen		
Sommer	Massenflucht über Ungarn und die CSSR	7:20 min
07.Oktober	40 Jahre DDR	4:10 min
09. Oktober	Friedliche Demonstration in Leipzig	4:00 min
Herbst	Sind Reformen möglich?	5:00 min
04. November	Massendemonstration in Ost-Berlin	5:40 min
09. November	Die Mauer fällt	11:40 min

Der Weg zur Deutschen Einheit

Staatssicherheit - Last der Diktatur	3:30 min
Der Weg zur Deutschen Einheit	4 Sequenzen 2 Grafiken
Reaktionen aus dem Ausland	9:40 min
Erste gesamtdeutsche Wahl	5 Plakate

Und heute?

Mauer in den Köpfen?	7:30 min
Wir sind ein Volk?	3 Plakate
Ost oder West?	9 Bilder

Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit (DVD)

Produktion
FWU Institut für Film und Bild
in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, 2008

DVD-Herstellung
TV-Werk
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2008

Konzept
Helene Grünecker

Bildnachweis
Bildagentur für Kunst und Geschichte (akg)
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
gfp
Haus der Geschichte der Bundesrepublik (Bonn)
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. / Archiv für Christlich-Demokratische Politik / Plakatsammlung
tridesign

Karten und Grafiken
Heike Gewehr

Arbeitsmaterial
Helene Grünecker

Begleitheft
Helene Grünecker

Pädagogische Referentin im FWU
Christina König, Helene Grünecker

Produktionsangaben zu den auf der DVD verwendeten Filmen

DDR: Gehen oder bleiben?
DDR: Was will die Opposition?
ZDF: „Studio 1" (09. August und 04. Oktober 1989)

1989: Chronologie der friedlichen Revolution
Originaltitel: Der 9. November: Die Mauer ist weg
Bayerischer Rundfunk (BR)

Staatssicherheit - Last der Diktatur
ZDF: „heute journal" vom 15. Januar 1990

Wahlen
Originaltitel der Produktion „Im Sog der Einheit"
BR

Wirtschaftsunion
ZDF: „heute" vom 01. Juli 1990

Kaukasus
Originaltitel der Produktion „Im Sog der Einheit"
BR

Staatsakt
ZDF: „heute journal" vom 03. Oktober 1990

Reaktionen aus dem Ausland
ZDF: „heute journal" vom 03. Oktober 1990

Mauer in den Köpfen?
ZDF: „Frontal 21" vom 14. September 2004

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2008
FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de
Internet www.fwu.de

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
Internet http://www.fwu.de

Zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:
Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail vertrieb@fwu.de

Laufzeit: 78 min
17 Sequenzen (deutsch)
6 interaktive Menüs (deutsch)
8 Plakate, 8 Bilder, 8 Karten, 3 Grafiken, 2 Animationen
Sprache: Deutsch
DVD-ROM-Teil:
Unterrichtsmaterialien

Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC
DVD-Laufwerk und DVD-Player-Software, empfohlen für Windows ME/2000/XP/Vista

GEMA
Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Nicht erlaubte/genehmigte Nutzungen werden zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt.

LEHR-Programm gemäß § 14 JuSchG

FWU – Schule und Unterricht

DVD VIDEO **46 02555** *Didaktische FWU-DVD*

Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit

Die Jahre 1989/90 stehen für eine Zeitenwende in der deutschen Geschichte sowie auch in der politischen Weltordnung. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Nachrichtendokumenten, Zeitzeugeninterviews und Bildmaterialien Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt außerdem den Weg zur Deutschen Einheit in seiner innen- und außenpolitischen Dimension und fordert abschließend dazu auf, sich mit der Frage „Und heute?“ auseinanderzusetzen. Quellenreiche Arbeitsblätter, Tipps für Projekte und Medienkommentare helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Schlagwörter
Friedliche Revolution, Deutsche Einheit, DDR, Bundesrepublik Deutschland, USA, Sowjetunion, Osteuropa, Opposition, Bürgerbewegung, Staatssicherheit, NATO, Europäische Union, Mauerfall, Kirche

Geschichte
Epochen• Geschichte von 1945 bis 1990 •Deutsche Demokratische Republik 1949 -1990, Bundesrepublik Deutschland 1949-1990, Osteuropäische Länder
Geschichtliche Überblicke und thematische Querschnitte • Staat, Herrschaftsformen, Gesellschaft, Formen der Weltauffassung

Politische Bildung
Politikfelder • Internationale Beziehungen
Politisches System der Bundesrepublik Deutschland • Mitwirkung am politischen Prozess

Religion
Kirche und Gesellschaft

Allgemeinbildende Schule (8-13)
Kinder- und Jugendbildung
Erwachsenenbildung